



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

**Anmeldung**  
**zur Zweijährigen Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)**

HH

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geschlecht (w/m/d): \_\_\_\_\_ Religionszugehörigkeit: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_ Geburtsland: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ Spätaussiedler: \_\_\_ ja \_\_\_ nein

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil-Telefon: \_\_\_\_\_

**Daten der/des Erziehungsberechtigten:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Bezugsperson: \_\_\_\_\_ (V= Vater, M = Mutter, B = sonstige Bezugsperson)

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil-Telefon: \_\_\_\_\_

**Migrationshintergrund:**

Geburtsland der Mutter: \_\_\_\_\_ Geburtsland des Vaters: \_\_\_\_\_

Zuzugsjahr nach Deutschland: \_\_\_\_\_ Verkehrssprache in der Familie: \_\_\_\_\_

**Schulbesuch:**

Einschulungsjahr in die Grundschule: \_\_\_\_\_ Name und Ort der zuletzt (zur Zeit) besuchten Schule:  
\_\_\_\_\_

Entlassklasse: \_\_\_\_ Entlassdatum (voraussichtlich): \_\_\_\_\_ Schulbesuchsjahre insgesamt: \_\_\_\_

(Voraussichtlicher) Abschluss der zuletzt besuchten Schule (**Schulabschlüsse siehe Rückseite!**): \_\_\_\_\_

**Fremdsprachen:**

1. Englisch: von Jahrgang \_\_\_\_\_ bis Jahrgang \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Jahre insgesamt

2. Französisch: von Jahrgang \_\_\_\_\_ bis Jahrgang \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Jahre insgesamt

3. \_\_\_\_\_ von Jahrgang \_\_\_\_\_ bis Jahrgang \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ Jahre insgesamt

**Nur vollständige Anmeldeunterlagen können berücksichtigt werden:**

1. **Beglaubigte** Kopie des Halbjahreszeugnisses diesen Jahres und eine Kopie des Versetzungszeugnisses der Klasse 9 in Klasse 10
2. Nachweis über die entschuldigten / unentschuldigten Fehlzeiten (**falls nicht schon auf dem Zeugnis vermerkt**)
3. Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild/Foto
4. Handschriftliches Bewerbungsschreiben mit Begründung, warum Sie diesen Bildungsgang besuchen wollen.
5. Beiblatt zur Anmeldung bei (sonderpädagogischem) Förderbedarf (falls zutreffend)

**Bitte auch das Blatt für die Fächer des Differenzierungsbereichs ausfüllen und abgeben!**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten  
bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

**Rückseite bitte auch ausfüllen!**

**Bitte die Anmeldeunterlagen ohne Bewerbungsmappen einreichen.**

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, an einem Beratungsgespräch teilzunehmen.  
Die Anmeldung bedeutet noch nicht die Aufnahme in diesen Bildungsgang.  
Eine Entscheidung über die Anmeldung wird bis spätestens 01.04. des Jahres mitgeteilt.

Das Fach Sport/Gesundheitsförderung beinhaltet an unserem Berufskolleg auch das Schwimmen. **Die Teilnahme am Schwimmunterricht ist Pflicht. Eine Abmeldung vom Schwimmunterricht aus religiösen Gründen ist nicht möglich.**

Ich kann nicht schwimmen.       Ich kann schwimmen.

Für den Fall, dass meine Tochter/mein Sohn/ich einen Schaden an Kreiseigentum verursacht/ verursache, besteht eine eigene private Haftpflichtversicherung:

ja       nein

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten  
bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

Hinweis zum Datenschutz: Die nach DSGVO notwendigen Informationen über die Verarbeitung von Schülerdaten sind auf unserer Schulhomepage [www.bksd.de](http://www.bksd.de) veröffentlicht. Ein Ausdruck des Informationsblattes „Informationen aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten“ und der „Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern“ (VO-DV I) kann bei Bedarf jederzeit im Schulbüro ausgehändigt werden.

**Den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten  
bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

**Schulabschlüsse (Eintrag auf Vorderseite der Anmeldung):**

Abschluss/Beschreibung	Abschluss/Beschreibung
A ohne Abschluss/10 Jahre Vollzeit erfüllt	K Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
B Hauptschulabschluss (Kl. 9) 10 J. Vollzeit erfüllt	L Hochschulreife für NRW
C Hauptschulabschluss (Kl. 9) mit Berechtigung für Klasse 10 B	M Abschlusszeugnis (Förderschule, geistige Entwicklung)
D Hauptschulabschluss nach Klasse 10	N Abschlusszeugnis (Förderschule, Lernen)
F Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife ohne Q.)	P Abgangszeugnis ohne Abschluss/Versetzung nach Klasse 11 FO
G Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife mit Q.)	Q Fachgebundene Hochschulreife
H Fachhochschulreife schulischer Teil	X Sonstige Qualifikationen für ausländische und ausgesiedelte Schüler
J Fachhochschulreife	Z Berufsschulabschluss, Berufsprüfung, berufliche Kenntnisse



Berufskolleg Kaufmännische  
Schulen des Kreises Düren

## Zweijährige Berufsfachschule, Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

### Differenzierungsbereich

Die Fächer des Differenzierungsbereiches werden mit 2 bzw. 3 Stunden pro Woche angeboten. Der Unterricht in diesen Fächern wird eingerichtet, wenn die Bewerberzahl ausreicht und die Möglichkeiten der Schule dies gestatten.

#### **Ein Anspruch auf Unterricht in einem bestimmten Fach besteht nicht.**

Kreuzen Sie bitte unten das Fach Ihrer Wahl an. Falls wir Ihre erste Wahl bzw. Ihre Ersatzwahl nicht berücksichtigen können, müssen wir Sie einem anderen Kurs zuteilen.

Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihrer Anmeldung im Büro ab.

Ich entscheide mich für folgendes Fach im Differenzierungsbereich:

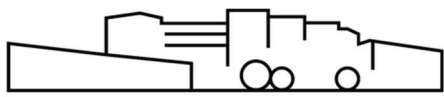
Fach (je 2 Stunden/Woche)	Meine erste Wahl	Meine Ersatzwahl, falls 1. Wahl nicht möglich
Spanisch (3 Stunden)		
Französisch (3 Stunden)		
Website-Erstellung		
Programmierung von Smartphone-Apps mit APP INVENTOR		
Mediengestaltung		
Sporttheoretische und -praktische Berufsvorbereitung		
Kaufmännisches Rechnen		
Rassismus: Erkennen – Verstehen - Entgegentreten		

Falls keine 2. Fremdsprache in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren gelernt wurde, mus der Kurs Französisch oder Spanisch im Differenzierungsbereich belegt werden, wenn der Wechsel in die Klasse 12 des Wirtschaftsgymnasiums nach erfolgreichem Abschluss der Höheren Handelsschule gewünscht wird.

Düren, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift



Berufskolleg Kaufmännische  
Schulen des Kreises Düren

## Beiblatt zur Anmeldung bei (sonderpädagogischem) Förderbedarf

Mir/Uns ist bewusst, dass bei bestehendem oder später festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf die Aufnahme der Zustimmung der Bezirksregierung Köln bedarf (außer bei LES<sup>1</sup>). Eine entsprechende Aufnahmeerklärung des *Berufskollegs Kaufmännische Schulen des Kreises Düren* erfolgt somit unter dem Vorbehalt dieser Zustimmung.

**Wichtig:** Diese Erfassung dient der Sicherstellung einer optimalen Betreuung der Schüler\*innen mit Förderbedarf sowie der statistischen Erhebung der Schülerschaft.

Sie ist **nicht** ausschlaggebend für die Aufnahme seitens des *Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren*.

<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	<b>Bildungsgang:</b>

**Es besteht festgestellter (sonderpädagogischer) Förderbedarf im Förderschwerpunkt oder in der bestehenden (Teil-)Leistungsstörung:** (bitte ankreuzen)

<input type="radio"/> <b>Lernen*</b>	<input type="radio"/> <b>Körperliche u. motorische Entwicklung</b>
<input type="radio"/> <b>Sprache*</b>	<input type="radio"/> Geistige Entwicklung
<input type="radio"/> <b>Emotionale u. soziale Entwicklung*</b>	<input type="radio"/> Hören u. Kommunikation
<input type="radio"/> <b>ADS/ADHS<sup>2</sup>*</b>	<input type="radio"/> Sehen
<input type="radio"/> <b>LRS<sup>3</sup>*</b>	<input type="radio"/> Autismusspektrumsstörung
<input type="radio"/> <b>Dyskalkulie*</b>	<input type="radio"/> Aspergersyndrom*
<input type="radio"/> <b>Sonstige*:</b>	

Folgende Unterstützungsmaßnahmen (z. B. Nachteilsausgleiche, Fördermaßnahmen, ...) wurden bisher gewährt:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten  
bzw. der volljährigen Schülerin/des volljährigen Schülers

<sup>1</sup> LES: Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprache

<sup>2</sup> ADS: Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom; ADHS: Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Hyperaktivität

<sup>3</sup> LRS: Lese-Rechtschreib-Schwäche

\* freiwillige Angabe

# Infoblatt für die Fächer Englisch, Deutsch und Mathematik in der Höheren Handelsschule

**Was erwarten wir von Schülern und Schülerinnen im Fach Englisch?**

**Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein, damit der Schüler bzw. die Schülerin eine realistische Chance hat, das Fach Englisch erfolgreich abzuschließen?**

Neben der rein formalen Qualifikation erscheinen folgende Anforderungen und Aspekte des Englischunterrichts wesentlich:

1. Die **Unterrichtssprache** ist Englisch.
2. Grundlegende **Grammatikkenntnisse** werden vorausgesetzt. Im Rahmen der Lehrbucharbeit findet **lediglich** eine **kurze** Wiederholung statt.
3. Das **Arbeiten mit Texten** (Wirtschaftsenglisch/ Handelskorrespondenz) steht im Vordergrund. Lektürearbeit findet nicht statt.
4. **Beurteilungsgrundlage** im Fach Englisch sind zu gleichen Teilen schriftliche und mündliche Leistungen. Der Schüler/ die Schülerin muss in der Lage sein, sich schriftlich und mündlich äußern zu können.

Für die Kollegen und Kolleginnen des Fachbereichs Englisch

Rainer Book/Martina Schirmer

---

**Was erwarten wir von Schülern und Schülerinnen im Fach Deutsch?**

**Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein, damit der Schüler bzw. die Schülerin eine realistische Chance hat, das Fach Deutsch erfolgreich abzuschließen?**

Neben der rein formalen Qualifikation erscheinen folgende Anforderungen und Aspekte des Deutschunterrichts wesentlich:

1. Wir erwarten sicheren Umgang mit der deutschen Sprache, was Lesen, Schreiben und Sprechen angeht.
2. Grundlegende Grammatikkenntnisse werden vorausgesetzt. Im Rahmen des Unterrichts findet lediglich eine kurze Wiederholung statt.
3. Neben mündlichen Formen des Vortrags (z. B. Schülerpräsentationen) steht die Arbeit mit Texten im Mittelpunkt des Deutschunterrichts. Dafür ist es unerlässlich, Texte lesen, verstehen und bewerten zu können und Verständnis und Bewertung schriftlich und mündlich formulieren zu können.
4. **Beurteilungsgrundlage** im Fach Deutsch sind zu gleichen Teilen schriftliche und mündliche Leistungen.
5. Schwerpunkt der schriftlichen Abschlussprüfung sind Textanalyse, Erörterung oder die eigenständige Texterstellung nach Vorgaben.

Für die Kollegen und Kolleginnen des Fachbereichs Deutsch

Rainer Heck

**Was erwarten wir von Schülern und Schülerinnen im Fach Mathematik?  
Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein, damit der Schüler bzw. die Schülerin eine realistische Chance hat, das Fach Mathematik erfolgreich abzuschließen?**

Die wesentlichen Lerninhalte der Unterstufe der zweijährigen Höheren Handelsschule werden so vermittelt, dass die zum Teil erheblichen unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und des Gymnasiums mitbringen, das Lerntempo mitbestimmen. Am Ende der Oberstufe sollen aber die Schülerinnen und Schüler ein angemessenes Leistungsniveau erreicht haben und in der Lage sein, auf Grund ihrer mathematischen Kenntnisse und Fähigkeiten den mathematischen Ansprüchen einer kaufmännischen Berufsausbildung oder einer Fachhochschule zu genügen. Diesen Nachweis erbringen die Schülerinnen und Schüler nicht zuletzt durch eine schriftliche Abschlussprüfung am Ende des vierten Schulhalbjahrs. In verschiedenen Anforderungssituationen werden neben den traditionellen Lerninhalten, wie ganzrationale Funktionen mit Hilfe der Differentialrechnung untersuchen und Lineare Gleichungssysteme mit mehr als zwei Variablen lösen können, auch Anwendungsbeispiele aus der Ökonomie im Unterricht mit Hilfe der Differentialrechnung (Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen), der Matrizenrechnung (Produktionsverflechtungen) und der Stochastik behandelt. Dem Taschenrechner kommt als Werkzeug eine immer größer werdende Bedeutung zu. Daher empfiehlt die Fachkonferenz Mathematik Geräte, die über bestimmte Funktionalitäten verfügen sollten. Dazu gehören das Erstellen und Bearbeiten von Tabellen und Listen, die numerische Berechnung der Ableitung einer Funktion an einer Stelle und das Lösen von Gleichungen und Gleichungssystemen, die Matrizenmultiplikation, das Berechnen der Kennzahlen statistischer Daten (Mittelwert, Standardabweichung) sowie das Berechnen von (kumulierten) Wahrscheinlichkeiten bei binomialverteilten Zufallsgrößen. Die Bedienung und Handhabung des Taschenrechners wird nur an einem Taschenrechner, dem Texas Instruments TI-30X PRO MultiView, beispielhaft vorgeführt und erklärt, zu dessen Anschaffung die Fachkonferenz Mathematik daher rät.

**▶Studentafel**

- ▶Klasse 11: 3 Wochenstunden
- ▶Klasse 12: 3 Wochenstunden

**▶Erwünschte fachspezifische Eingangsvoraussetzungen:**

- Den sicheren Umgang mit dem Taschenrechner beherrschen.
- Bruchterme sicher umformen, insbesondere Brüche addieren und multiplizieren können.
- Die Binomischen Formeln sicher beherrschen.
- Verschachtelte Terme mit mehrfachen Klammern richtig auflösen können.
- Die Gesetze der Potenzrechnung kennen und anwenden können.
- Einfache Dreisatz- und Prozentaufgaben lösen können.
- Einfache lineare und quadratische Gleichungen lösen können.
- Lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen lösen können.
- Lineare Funktionen untersuchen und zeichnen können.

Diese Lerninhalte werden zwar im Laufe der 11. Klasse wiederholt, aber ohne diese Vorkenntnisse dürfte das Lerntempo als überdurchschnittlich wahrgenommen werden.

## **Differenzierungsangebote für die Unterstufenklassen (Titel und Kurzbeschreibung)**

### **Website erstellen**

Inhalt dieses Kurses ist die Erstellung einer Website auf Basis modernster Techniken des Webdesigns. Hierzu gehören - neben den Grundlagen des Internets sowie des Urheberrechts - die Techniken des Seitenaufbaus bzw. die Strukturierung einer Internetseite. Ein wesentlicher Bestandteil des Seitenaufbaus ist das "Responsive Webdesign", d. h. die Anpassung der Website an unterschiedlichste Endgeräte (Desktop, Tablet, Smartphone etc.). In diesem Zusammenhang ist die Verwendung von Cascading Style Sheets (CSS) unabdingbar, weshalb das Erlernen von CSS im Rahmen des Kurses notwendig ist. Zudem werden mit Hilfe von JavaScript besondere Effekte programmiert, die heutzutage im Rahmen der Website-Erstellung "State of the Art" sind. Ziel des Kurses wird sein, dass jeder Kursteilnehmer und jede Kursteilnehmerin eine eigene Website erstellt, die mit Hilfe der Plattform "Glitch" online gestellt wird.

### **Programmierung von Smartphone-Apps mit APP INVENTOR**

In diesem Kurs lernen Sie die Programmierumgebung APP INVENTOR vom MIT kennen, die es ermöglicht, mit einer grafischen Programmiersprache Smartphone-Apps für Android-Geräte zu entwickeln. Mit Hilfe der grafischen Programmiersprache erlernen Sie die Grundlagen der Programmierung (u. a. Schleifen, Umgang mit Variablen, IF-Abfragen). Die in diesem Kurs erstellten Android-Apps werden auf Android-Geräten vollständig lauffähig sein.

### **Mediengestaltung**

Der Differenzierungskurs "Mediengestaltung" zielt auf eine spätere Tätigkeit im Bereich Marketing/Verkaufsförderung ab. Die Schüler:innen entwickeln u.a. die Handlungskompetenz zur Gestaltung und Beurteilung von ansprechenden Werbeträgern. Neben Kenntnissen zu den Themen Form und Farbe in der Kommunikation werden die Programme Illustrator und InDesign zur digitalen Gestaltung von Logos, Flyern und anderen Werbemitteln eingesetzt. Mit dem Programm Photoshop werden Photos bearbeitet und verfremdet.

### **Sporttheoretische und -praktische Berufsvorbereitung**

Der Differenzierungskurs „Sporttheorie mit praktischen Inhalten!“ soll den SuS eine Orientierung und Vorbereitung auf Berufe im Sport- und Gesundheitswesen sowie verwandten Berufsfeldern (u.a. Polizei und Zoll) bieten. Hierbei liegt der Schwerpunkt sowohl auf der Vermittlung theoretischer Inhalte aus den Fächern Sport, Pädagogik und Biologie als auch auf deren Verknüpfung mit der Praxis.

### **Kaufmännisches Rechnen**

Im Rahmen dieses Kurses werden die Grundlagen des kaufmännischen Rechnens, wie sie in jeder kaufmännisch/verwaltenden Ausbildung benötigt werden, vermittelt. Angefangen bei der Dreisatzrechnung über Prozentrechnung, der Verteilungsrechnung bis zur kaufmännischen Zinsrechnung werden vereinfachte Lösungsansätze erlernt, die es ermöglichen, sicher und schnell in der Praxis zu rechnen. Ziel ist es dabei auch, zukünftigen Auszubildenden eine Information über rechnerische Fähigkeiten in diesem Anforderungsbereich geben zu können.

### **Rassistisch sind immer nur die anderen?**

#### **Rassismus: Erkennen – Verstehen – Entgentreten**

Über Rassismus wird viel diskutiert, auch in Deutschland. Aber was ist überhaupt Rassismus? Wie stark prägt er unsere Gesellschaft? Wie zeigt er sich in der Schule oder im (eigenen) Denken? Müssen wir uns damit abfinden? Was können wir dagegen unternehmen?

Wir lernen das bundesweite Courage-Netzwerk kennen und tauschen uns mit Schülerinnen und Schülern aus, deren Schule bereits eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist und suchen nach Antworten auf unsere Fragen. Unsere Ergebnisse präsentieren wir, Ihren Vorstellungen entsprechend, am Informationstag unserer Schule.